

Anlagen zum Antrag:

**Wir leben gerne in Norderstedt, in Garstedt!
Damit das so bleibt möchten wir harmonische
Ortsbilder erhalten.**

**Im Folgenden zeige ich exemplarisch einige
Beispiele von neuen Bauten, die in
Nachbarschaften harmonisch eingefügt bzw.
reingedrückt wurden und die Harmonie stören.
Es ist meine subjektive Auswahl.
Ich plädiere dafür neue Gebäudeformen in
Neubaugebieten zu errichten und in bestehenden
Wohnungsgebieten optisch angepasst zu bauen.**

**Das Stadtbild prägende Bauten in bestimmten
Straßenabschnitten erhalten!
Geschichte erhalten!**



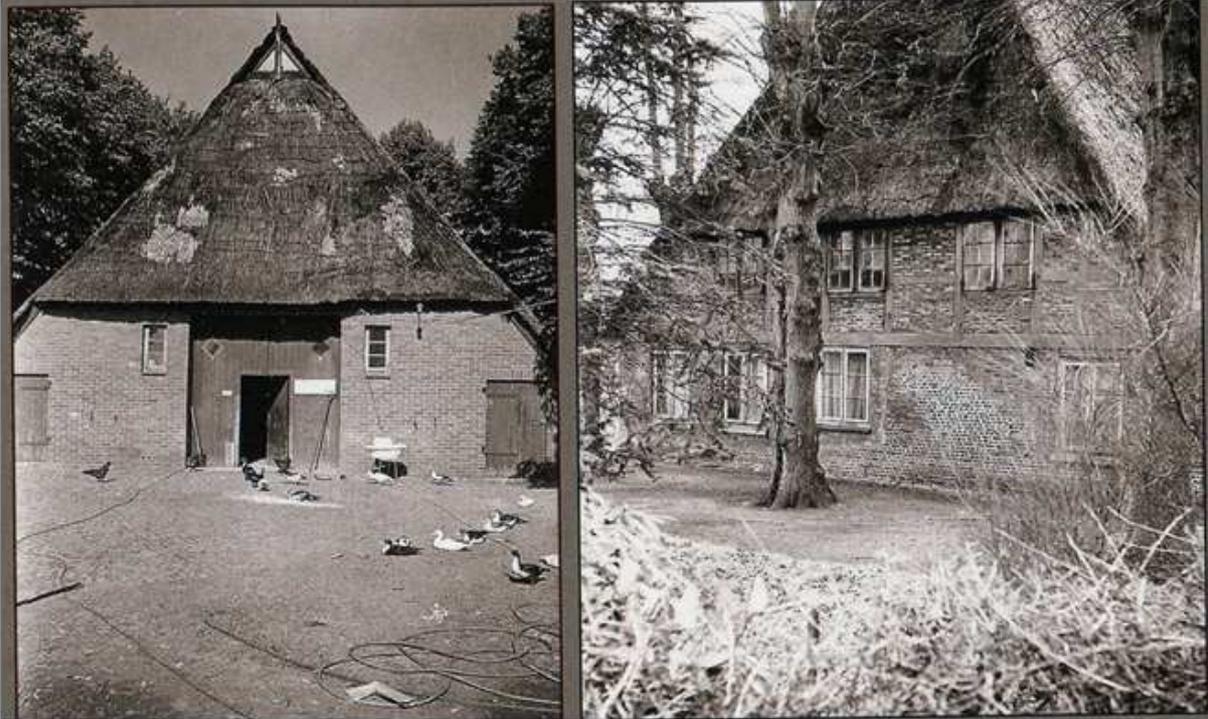
**Vorher:
Das alte
Amtsgericht
in Garstedt**



Sehr unschön!

Jetzt!

Vorher



Nachher



Vorher - auch nicht besonders schön!



Ein Fremdkörper, hätte man besser machen können!



Nachher!

Vorher



WIR IN NORDERSTEDT

Nachher



So ähnlich wird es bald aussehen!

Vorher



06.09.2018



**Verdichtete Wohnbebauung,
akzeptabel!**

Backsteinhäuser





Weniger gut integriert



Das Haus hat ein Gesicht, im Gegensatz zum Gegenüber



Optisch gut

Optisch schlecht



Niendorfer Straße - so?



Niendorfer Straße - oder so?



Tonnenhäuser



Tonnenhäuser



**Neu gebaut und
sehr gut integriert!**



**Haus
1977**

Kleinstadt-Idylle und ein Hauch Manhattan



29.9.1985

Behutsam werden heute in Norderstedt alte Häuser renoviert: Dieses Schmuckstück mit Sprossenfenstern und Blumenkästen steht an der Ochsenzoller Straße



**Hamburger
Abendblatt
1985**



09.2018





**Verdichtete Wohnbebauung -
sehr harmonisch eingefügt.**



Verdichtung ja, aber mit Augenmaß und Einfühlungsvermögen.

In § 34 Bau GB-Gebieten gerät dieser Gedanke oft in den Hintergrund.

Damit die Bauverwaltung dort auch gestalterisch tätig werden kann halten wir eine Erhaltungssatzung bzw. eine Gestaltungssatzung in Norderstedt für erforderlich.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

